

TKB-Zeitung



Traditionsbewusst. Unabhängig. Informativ.

Zeitung des Tiroler Kameradschaftsbundes Nr. 3/2018

Zu Ehren von Stefan Lindner



Aus dem Inhalt

Kriegerjahrtag in Sachrang	2
Kameradschaftsbund Söll unterwegs	4
Gedenken an Kosakentragödie in Lienz	6
Bezirkskegeln der Kitzbüheler Kameradschaften	7
Eisstockschießen in Aschau	8
Wörgl: Mit Obfrau in die Zukunft	13
Gemeinschafts-Wallfahrt nach Klobenstein	15
Bischof Hermann Glettler in Matrie am Brenner	16

Die Ehrenscheibe des Landesschießens 2018 war dem Obmann der Tirol Milch in Wörgl, Stefan Lindner gewidmet. Der Gönner und Förderer des Tiroler Kameradschaftsbundes hat sich über diese Ehre sehr gefreut und sich dafür beim TKB und beim Militärkommando herzlich bedankt. Gewonnen hat dieses Schießen Oberst i. R. Manfred Schullern, dem vom Militärkommandanten Generalmajor Herbert Bauer herzlich gratuliert wurde.

Im Bild von rechts Oberst i. R. Manfred Schullern, Präsident des Alt-Kaiserjägerclubs, Oberst Gerhard Pfeifer, Stellvertreter des Militärkommandanten von Tirol, Josef Edenhauer, Landtagsabgeordneter, Hermann Hotter, TKB-Ehrenpräsident, Tirol-Milch-Obmann Stefan Lindner, Generalmajor Herbert Bauer, Militärkommandant von Tirol, Franz Hitzl, Sprecher der Tiroler Traditionsvereine, Martin Kammerlander, Funktionär des Tiroler Blasmusikverbandes, Oberst Willi Tilg, Presseoffizier des Militärkommandos Tirol und Präsident der Offiziersgesellschaft Tirol, sowie Walther Prüller, Chefredakteur der Tiroler Kronenzeitung. Foto: Martin/TKB

Mehr zum Landesschießen lesen Sie auf Seite 11

Liebe Kameradin, lieber Kamerad!



Ehre! Als Präsident werde ich daher mein Bestes tun, den Tiroler Kameradschaftsbund in die Zukunft zu begleiten. Dass sich diese positiv und erfolgreich gestalten wird, ist für mich gewiss. Schließlich sind im Kameradschaftsbund viele engagierte Persönlichkeiten vereint, die vor Ort mit echter Überzeugung und hohem Einsatz im gemeinsamen Dienst an der Sache stehen.

Die Tatsache, dass mit meiner Person nun der Jugend so viel Vertrauen geschenkt wird, nehme ich als Auftrag an, den TKB auch in diese Richtung weiterzuentwickeln. Aus meinem eigenen Werdegang weiß ich, wie wichtig gesellschaftliches Engagement für junge Menschen ist. Ich selbst war schon früh in Vereinen eingebunden, Traditionspflege und soziales Miteinander gehen für mich Hand in Hand und sind unverzichtbar für unser Land.

Und so hoffe ich, dass wir Kameradinnen und Kameraden unsere Gemeinschaft pflegen und in diesem Sinn weiterentwickeln!

Ich freue mich, im Rahmen dieser Zeitung erstmals einige Worte als künftiger Präsident des Tiroler Kameradschaftsbundes an euch zu richten.

Diese verantwortungsvolle Position zu übernehmen, ist für mich eine große

Dominik Schrott

Redaktionsschluss TKB-Zeitung Nr. 4/2018:

7. September 2018

Alles Gute zum "75er", lieber Peter!



Das Bild zeigt Peter Hörhager mit den Gratulanten Schriftführer Josef Boros, Ehrenmitglied Peter Kruckenhauser, Kassier-Stv. Fred Schroll, Zeugwart-Stv. Herbert Tipotsch und Kassier Hermann Duregger.
Foto: TKB Würgl

Wörgl. Wörgler Kameraden mit einem Gesamtalter von 440 Lebensjahren sind hier auf dem Bild zu sehen. Zu feiern gab es anlässlich dieses Treffens allerdings nur einen Funktionär: Peter Hörhager (2. v. l.) beging am 27. März seinen 75. Geburtstag. Seine Kameraden überbrachten ihm gemeinsam mit TKB-Ehrenpräsident Obmann Hermann Hotter die besten Glückwünsche und ein Ehrengeschenk. Peter Hörhager war über Jahrzehnte

Gastwirt zum Sonnblick in Wörgl und somit ein weitem bekannter Gastronom. Seine Erfahrungen lässt der Jubilar auch in die Arbeit des Kameradschaftsbundes Wörgl einfließen, dem er mittlerweile schon 20 Jahre angehört. Tatkräftige Unterstützung ist für Kamerad Peter Hörhager Ehrensache. Bei der heurigen Jahreshauptversammlung wurde er wieder zum Chef des Küchentrosses gewählt.

Grenzüberschreitendes Gedenken

Kriegerjahrtag in Sachrang



Erich Hofferer, 2. Vorstand (l.) und Herbert Hojer, 1. Vorstand (r.) mit Hermann Hotter, Ehrenpräsident des Tiroler Kameradschaftsbundes bei der Friedenslinde in Sachrang.



Gedenken an jene, die nicht mehr in ihr Vaterland zurückgekommen sind.

Fotos: Eberharter

Am Pfingstmontag hat die Krieger- und Soldatenkameradschaft Sachrang zum 66. Jahrtag eingeladen. Für die Kameradschaftsvereine Niederndorf, Ebbs, Kössen und Walchsee sowie die Kaiser-

jäger Kufstein ist es seit Jahren eine Selbstverständlichkeit, daran teilzunehmen, Bezirksobmann Hermann Hotter war erstmalig anwesend. „Das Gedenken ist ein Teil der Friedensarbeit“, erklärte

Hotter in seiner Festansprache, wohl wissend, dass die Vereinigungen immer wieder an den Rand der Kriegsverherrlichung gestellt werden. Dem konnte auch Herbert Hojer, 1. Vorstand der Sachrang-

ger Gemeinschaft, beipflichten. Nach dem Gottesdienst und dem eigentlichen Gedenken beim Kriegerdenkmal folgte ein gemütliches Beisammensein im Sachranger Hof.

125 Jahre Kameradschaft Nassereith



Präs. Alwin Denz, Landesvorstand Vorarlberg, wurde ein Gastgeschenk übergeben
Foto: Stadlwieser



Das Jubiläum wurde gebührend gefeiert.
Foto: Kameradschaft Nassereith

Die Kameradschaft Nassereith feierte am Pfingstmontag, den 21. Mai 2018 ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum. Der Verein blickte auf eine ereignisreiche wie wechselhafte Geschichte zurück und wollte mit dieser Gedenkfeier auch jener gedenken, die im Frühjahr 1893 den "Veteranenverein Nassereith" als soziale Einrichtung für ehemalige Soldaten ins Leben riefen. Auch die Partnerschaft der Kameradschaften von Vorarlberg und Tirol wurde an diesem Tag besonders gelebt und vertieft.

Nach einem Festgottesdienst durch Ehrenkurat Mag. Josef Ahorn, der Überreichung der Fahnenbänder, sowie zahlreichen Ansprachen und Ehrungen fand das Fest seinen Abschluss in einem geselligen Beisammensein aller angereisten Teilnehmer aus Tirol und Südtirol, Vorarlberg und Bayern.

Ein herzlicher Dank an Alle die zum Gelingen dieser 125-Jahr Feier beigetragen haben!



Die Kameradschaft Nassereith wurde 125 Jahre alt.
Foto: Kameradschaft Nassereith

70. Geburtstag Peter Huetz

Im Juni feierte unser Obmann-Stv. Peter Huetz seinen runden Geburtstag gemeinsam mit Familie und Freunden. Auch der Ausschuss der Kameradschaft war unter den feiernden Gästen und stellte sich mit einem kleinen Geschenk ein. Unser Kamerad Franz Spiegl verfasste gemeinsam mit seiner Gattin Angela ein Gedicht mit Ereignissen aus Peters Leben und unsere Marketenderin Traudi Egger trat ebenfalls mit einer kleinen Einlage auf.

Wir bedanken uns nochmal recht herzlich für den unterhaltsamen Abend und wünschen unserem Peter alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Freude bei unseren gemeinsamen Aktivitäten!



Obmann-Stv. Peter Huetz
Foto: Privat

Sepp Fuchs ein 85er!



Im Bild Obmann Werlberger mit dem Jubilar.
Foto: Privat

Thiersee/Landl. Die Kameradschaft gratuliert ihrem Ehrenmitglied Josef Fuchs sen. herzlich zum 85. Geburtstag! Josef Fuchs ist Mitglied seit 1952.

Wochenendtrip des Kameradschaftsbundes Söll



Die Kameradinnen und Kameraden waren zwei Tage lang unterwegs.

Foto: Kameradschaftsbund Söll

Söll. (R.E.) Am Wochenende von Samstag 5., auf Sonntag den 6. Mai unternahm der Kameradschaftsbund Söll einen Ausflug zur Insel Mainau am Bodensee. Bei der Blumeninsel Mainau angekommen war die Pracht der Tulpenblüte nicht mehr zu übersehen. Auch die Pfingstros-

sen erstrahlten bereits in ihrer vollen Blüte. Nach Besichtigung der Insel Mainau samt Schloss ging es weiter ins Hotel auf der Insel Lindau mit Abendessen. Anschließend gab es eine Besichtigung der Lindauer Altstadt mit einem Nachtwächter. Am Sonntag ging die Reise über die

deutsche Alpenstraße ins Tannheimer Tal. Beim dortigen Vilsalpsee angekommen gab es eine Mittagspause. Gestärkt ging die Busfahrt weiter. Nächstes Ziel: Burg Ehrenberg bei Reutte. Dabei wurden die generell junggebliebenen Kameradinnen und Kameraden auf ihre Schwindelfrei-

heit hin überprüft! Nach anschließender Kaffeerunde ging die Reise wieder in die vertraute Heimat. Auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön dem Obmann Sepp Hörll und dem Busfahrer Ricci für die einwandfreie und abwechslungsreiche Organisation des Ausfluges.

50-jähriges Priesterjubiläum



Schützenhauptmann Bernhard Häfele bittet den Jubilar eine Ehrensalve abfeuern zu dürfen - im Bild v.l.: Bürgermeister Franz Gallop, Pfarrer Pater Michael Falkner sowie Altlandeshauptmann und Ehrenbürger der Gemeinde Stams DDr. Herwig von Staa.

Foto: Kameradschaft Stams

Am 10. Juni 2018 durfte die Kameradschaft Stams im Zuge der Herz-Jesu-Prozession unserem HH Pfarrer Pater Mi-

chael Falkner zu seinem 50. Priesterjubiläum recht herzlich gratulieren.

Helmut Eberharter feierte 80. Geburtstag



Im Bild v.l.: Kamerad Hansl Wechselberger, Kamerad Franz Pfister, Jubilar Helmut Eberharter und Obmann Paul Herunter

Foto: Veteranenverein

Zell am Ziller. Der Jubilar ist seit über 30 Jahren Mitglied unseres Vereins. Gesundheitlich wieder fit genießt er seinen Ruhestand. Gefeierte wurde am 18. Mai in

kleinem Rahmen bei seiner Tochter in Ramsau. Der Veteranenverein wünscht nochmals alles Gute, sowie Gesundheit und Glück.

Prälat Mag. German Erd – Abt des Stiftes Stams – feierte seinen 70. Geburtstag



1. Reihe v.l.: Fahnenpatin Ilse Seebacher, OBM Siegmund Enzinger, Andreas Haßlwanger, Anton Mair, Rudolf Berger, Bernd Soraperra, Benjamin Zangerl und Ehrenmitglied Josef Köll; 2. Reihe v.l.: Walter Hasslwanger, Rainer Zangerl, Alois Soraperra und Christian Zangerl



v.r.: Abt Mag. German Erd, Landeshauptmann Günther Platter, Landtagspräsidentin Sonja-Ledl-Rossmann; hinten v.r.: Bürgermeister der Partnergemeinde Kaisheim, Martin Scharr, Altlandeshauptmann und Ehrenbürger der Gemeinde Stams DDr. Herwig van Staa und der Bürgermeister von Stams, Franz Gallop, gefolgt von Schützenhauptmann Bernhard Häfele

Fotos: Kameradschaft Stams

Wenn unser Abt so ein Jubiläum begeht, ist es für die Kameradschaft Stams eine große Ehre beim Festakt dabei zu sein und ihm unsere Glückwünsche zu überbringen.

Abt German Erd feierte nicht nur seinen 70. Geburtstag, denn Landeshauptmann

Günther Platter stellte fest, dass Abt German Erd 1968 im Meinhardinum maturiert hat und auch in diesem Jahr dem Zisterzienserorden im Stift Stams beigetreten ist. Auch Bürgermeister Franz Gallop hatte noch mit einer Zahl aufzuwarten, denn der Prälat steht nun seit 15 Jahren

dem Kloster als Abt vor.

Viele Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, Vereine und Gratulanten aus Nah und Fern fanden sich am 9. Mai 2018 im Stift Stams ein um dem Jubilar ihre Glückwünsche zu überbringen. Nach der Komplet in der Basilika begann der

Festakt mit einem landesüblichen Empfang.

Nach den Ansprachen im Stiftsgarten wurden dem Abt die Glückwünsche überbracht, im Anschluss lud er die Festgemeinde zur gemeinsamen Feier in den Kreuzgang des Stiftes ein.

Hermann Baumann feierte 70. Geburtstag



v.l. Obmann R. Emberger, L. Rieser, Jubilar H. Baumann und M. Emberger

Foto: Kameradschaft

Am 12.05. feierte Hermann Baumann, Mitglied der Kameradschaft Fügen-Fügenberg, seinen 70. Geburtstag. Hermann wurde überdies für seine über 30-jährige Mitgliedschaft beim Kameradschafts-

bund eine Ehrenurkunde überreicht. Wir wünschen dem Seniorchef vom Goglhof beste Gesundheit auf seinem weiterem Lebensweg.

Gerhard Staudinger im Kreise der 70er



v.l.: Obmann Franz Harlander, Jubilar Gerhard Staudinger, Gebietsbetreuer Karl Senfter

Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

Ebbs. (J.L) Mitte Februar dieses Jahres konnte Kamerad Gerhard Staudinger sein 70. Wiegenfest feiern. Ehrensache, dass der Vorstand der Kameradschaft Ebbs-Buchberg ihrem über drei Jahrzehnte langen, treuen Mitglied die Glückwünsche

des Vereines überbrachte und sich mit einem Ehrengeschenk einstellte. Für die Zukunft wünschen die Kameraden dem Jubilar noch viele gesunde, glückliche Jahre im Kreise seiner Familie.

Gedenken an die Kosakentragödie in Lienz



Das Gedenken in Peggez.

Foto: Horst Konrad

Am 2. Juni 2018 fand die traditionelle Gedenkfeier für die Kosakentragödie vom 1. Juni 1945 am Kosakenfriedhof in Peggez/Osttirol statt.

Kosaken, Traditionsverbände, Geistliche verschiedener Konfessionen, Mitglieder des Gedenk-Vereins und Interessierte aus Nah und Fern haben mit dem Österreichischen Schwarzen Kreuz daran teilgenommen. Ein Wahrzeichen dieses Gedenkens ist seit drei Jahren die Kosakenkapelle "Mutter Gottes Schutz und Hilfe Heiliger Alexej". Das schicke Holz-kirchlein wurde 2015 als Mahnmahl - 70 Jahre nach der Kosakentragödie an der Drau - von der Landesgeschäftsstelle Ti-

rol des Österreichischen Schwarzen Kreuzes errichtet. Treibende Kraft war Landesgeschäftsführer Hermann Hotter. Auf dem Gedenkstein steht geschrieben: "Dank gebührt dem Land Tirol, der Stadt Lienz, den Kosaken und Freunden aus aller Herren Länder für die finanzielle Unterstützung". Für die Kameradschaft Wörgl war es wieder selbstverständlich, am Kosakengedenken teilzunehmen und ihren Obmann Hermann Hotter, Landesgeschäftsführer des Schwarzen Kreuzes Tirol, nach Lienz zu begleiten. Auch Fahnenabordnungen des Tiroler Kameradschaftsbundes aus Osttirol und Kameraden aus der Steiermark waren vertreten.

Großer österreichischer Zapfenstreich in Matriei am Brenner



Die Kameraden aus Matriei und Umgebung bei der Aufführung des Großen österreichischen Zapfenstreichs im Wipptal.
Foto: Kameradschaft Matriei

Der unselige 1. Weltkrieg, der viel Leid für die Tiroler Bevölkerung gebracht hatte, ist vor 100 Jahren beendet worden. Die Traditionsverbände der Gemeinden Matriei am Brenner, Mühlbachl, Pfnos und Navis gedachten dieser schrecklichen Zeit.

Aus diesem Anlass wurde im Ortszentrum von Matriei am Brenner von der Musikkapelle Matriei der Große österreichische Zapfenstreich aufgeführt. Dieses Musikstück stammt teilweise noch aus dem 30-jährigen Krieg und hat einige sehr interessante Passagen. So zum Beispiel den Trommelwirbel bzw. die Hornsignale, adressiert an die sogenannten „Zapfen-Wixer“, die damit schleunigst zur Heimkehr in die Unterkunft aufgefordert werden sollten, da es sonst emp-

findliche Strafen setzen würde! Die Maßnahmen haben sich bis heute kaum verändert, nur die Kommunikation ist wesentlich anders! (z.B. Handy, E-Mail...) Schützenmajor Paul Hauser als Zeremonienmeister sowie Kapellmeister Mag. Lukas Hoffmann und seine MusikantInnen begeisterten die vielen Zuschauer aus Nah und Fern mit den exakt einstudierten Musikstücken. Abgeschlossen wurde die Feier mit der Angelobung von Jungschützen. Begleitet von der Landes- und der Bundeshymne schworen sie den Eid an der Schützenfahne.

Der gemütliche Ausklang der Veranstaltung fand am Platz vor dem Musikpavillon statt – wie immer hervorragend organisiert von den örtlichen Vereinen!

Zwei Jubilare: Peter Fankhauser 70 Jahre und Manfred Mayr 80 Jahre



V.l. Johann Strobl, der Jubilar Peter Fankhauser und Christoph Mayr

Foto: Frau Fankhauser



l.: Johann Strobl, der Jubilar Manfred Mayr, Peter Gruber und Roman Mayr

Foto: Christoph Mayr

Kameradschaft Niederau: Im April feierten die Kameraden Peter Fankhauser seinen 70. Geburtstag und Manfred Mayr seinen 80. Geburtstag. Beide sind langjährige und sehr verlässliche Vereinsmitglieder. Für eine Abordnung der Kameradschaft Niederau

war es daher ein willkommener Anlass, den Jubilaren zu gratulieren. Die Kameradschaft Niederau möchte auch auf diesem Weg den Kameraden nochmals recht herzlich gratulieren und wünscht ihnen alles Gute, Glück und Gesundheit.

19. Bezirkskegeln der Kitzbüheler Kameradschaften



Die Turniersiegerin Ana Embacher und der Turniersieger Georg Markl

Reith bei Kitzbühel. (H.St.) Wie schon alle die Jahre vorher fand auch heuer am 12. und 13. März wieder das beliebte „Georg-Jöchel-Gedächtniskegeln“ statt. Es wurde anfangs von 41 gemeldeten Kameradschaften mit vollem Elan und großer Begeisterung durchgeführt. Leider haben sich dann aber zwei Mannschaften abmelden müssen - eine wegen der grassierenden Grippe und eine, weil ein Skiunfall der Turnierteilnahme ein vorzeitiges Ende setzte.

So traten dann insgesamt 39 Kameradschaften á 3 Mann – also insgesamt weit über 100 Kegler - an, welche in Damen-, Herren- und gemischte Mannschaften unterteilt waren. Gekegelt wurde mit je 20 Schub auf beiden Bahnen.

Bei den Damen siegte mit der Trefferzahl von 605 das Team der KM Jochberg mit Lena Krajnik, Hanni Resch und Maria Fuchs. Den 2. Platz mit 576 Treffern erkämpfte sich die Mannschaft von der 1. Tiroler V.V. Waidring mit Loisi Widmoser, Marianne Schreder und Annemarie Altenberger. Der 3. Platz mit 556 Treffern ging an die Kaiserjäger Kitzbühel u.U. I mit Agnes Gusel, Hedwig Lehder und Ilse Molterer. Diese Mannschaft hatte im letzten Jahr bei den Damen den 1. Platz erreicht.

Bei den Herren siegte mit 663 Treffern die KM Kössen mit Heinz Exenberger, Hans Fink und Franz Billovits. Dieses Team hatte im letzten Jahr noch den 2. Platz inne. Den 2. Platz errang mit 657 Treffern das Team der KM St. Jakob i.H. mit Peter Seisl, Alfred Flatscher und Helmut Niedermoser. Den 3. Platz belegten mit 640 Treffern die Kaiserjäger Kitzbühel u.U. II mit Hans-Jörg Wallner, Ernst Stolz und Georg Markl.

Bei den gemischten Teams gewann den 1. Platz die KM Kitzbühel I mit 656 Treffern mit Ana Embacher, Klaus Embacher und Marc Embacher. Den 2. Platz holte wie schon im letzten Jahr die Mannschaft Kitzbühel II mit 607 Treffern unter Nelly Pedevilla, Johann Pedevilla und Alfred Eppensteiner. Der 3. Platz gebührte der

KM Reith I mit Manuela Gföller, Helmut Gföller sowie Manfred Jöchel mit 606 Treffern.

Turniersieger/in bei den Damen wurde wie bereits im letzten Jahr Ana Embacher mit 237 Treffern und bei den Herren Georg Markl mit 233 Treffern.

Den Mannschafts-Wanderpokal nahm diesmal zum ersten Mal die KM Kössen mit Heinz Exenberger. Hans Fink und Franz Billovits dank deren 663 erzielten Treffern mit nach Hause. Sie dürfen den Wanderpokal bis zum Bezirkskegeln 2019 behalten. Dann wird neu ausgekegelt. Im vergangenen Jahr gewannen übrigens die Kaiserjäger Kitzbühel u.U. den Wanderpokal zum 3. Mal hintereinander und durften ihn behalten.

Am letzten Kegeltag und kurz vor der Preisverteilung fand dann noch das obligatorische Obmännerkegeln statt. Hier setzte sich Obmann-Stv. Hans Schwenter von der KM Kössen mit 113 Zählern durch. Den 2. Platz sicherte sich der Obmann der KM Reith, Sebastian Hölzl, mit 111 Zählern und den 3. Platz teilten sich die Kameraden Obmann-Stv. Roland Loferer von der KM St. Johann/T. und Obmann-Stv. Adi Brantner vom 1. Tiroler V.V. Waidring mit jeweils 100 Treffern. Gekegelt wurde auf beiden Bahnen mit je 10 Schub.

Es wäre keine komplette Ergebnisliste, wenn nicht auch noch die Schrepferpreise genannt werden würden. Diese „Sieger“ bekamen statt eines Pokals zum Trost ein nettes Jausnbrettl überreicht. Damenmannschaft: KM Aurach II mit Franziska Hagsteiner, Maria Mitterer-Egger und Maria Veider-Grander. Herrenmannschaft: Kaiserjäger Kitzbühel u.U. III mit Roman Pischl, Peter Astl jun. und Marco Lindner. Gemischte Mannschaft KM Reith II mit Gerhard Sampl, Heidi Meikl und Andreas Meikl.

In den abschließenden Ansprachen von Bürgermeister Stefan Jöchel, Bezirksobmann Hans-Peter Koidl und dem Reither Obmann Sebastian Hölzl ließen diese das gelungene und allseits beliebte Kegeln



Die KM Kössen holte den Wanderpokal! Im Bild ist die Siegermannschaft mit KM Obmann Reith Sebastian Hölzl, Bezirks-Obmann Hans-Peter Koidl und dem Reither Bgm. Stefan Jöchel zu sehen.
Fotos: Privat

nochmals Revue passieren. Sie dankten allen Kameradschaften für ihre Teilnahme, gratulierten allen zu den erreichten Rängen sowie den Organisatoren für die reibungslose und angenehme Durchführung. Allgemein wurde der Wunsch zum Ausdruck gebracht, dieses „Georg-Jöchel-Gedächtniskegeln“ auch im Jahr 2019 weiterzuführen. In diesem Sinne weiterhin „Gut Holz“ und bis zum nächsten Wiedersehen!

Nicht zuletzt geht unser Dank auch an al-

le regen Sponsoren die uns wieder tatkräftig unterstützt haben – sei es mit Geld- oder Sachleistungen. Nur durch sie ist uns die Durchführung des Bezirkskegeln erst möglich! Dies waren die Gemeinde Reith b.K., Bezirksobmann Hans-Peter-Koidl, Holzbau Hölzl, Toni Hager, Kegelbahn Alois Neubäck, Huber Metzger und die Drechslerei Ellmau. Nochmals recht herzlichen Dank für Eure Unterstützung, ohne Euch hätten wir dies alles nicht geschafft!

Zum 80. Geburtstag von Josef Mader



Nach einer überstandenen Operation wünschen die Kameraden baldige Genesung sowie noch viele gesunde Jahre und noch viele Ausrückungen mit dem Kirchdorfer Kameradschaftsbund.

Foto: Privat

Kirchdorf: Der Kamerad Josef Mader feierte am 20. Februar seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar ist seit 1999 Mitglied des Kameradschaftsbundes Kirchdorf, den er von 1999 bis 2011 als 2. Fähnrich unterstützte. Er ist einer der eifrigsten und treuesten Ausrücker. Die Ka-

meraden bedanken sich für die Einladung zur seiner Geburtstagsfeier beim Kramerhof. Leider war der halbe Ausschuss an Grippe erkrankt. Den Geschenkkorb überreichten der Obmannstellvertreter und der Kamerad Josef Sojer.

Eisstockschießen in Aschau



V.l.: Obmann Herbert Rupprechter, Manuel Ascher, Andreas Auer, Gabi Lengauer, Ludwig Lengauer, Ida Ascher und Obmann Rudi Mühlegger. Nicht im Bild: Andrea Auer

Foto: Veteranenverein

Brandenburg. Wie immer veranstaltet der Veteranenverein zwischen Winter und Frühling für seine Mitglieder und Partner eine Sportveranstaltung. Heuer war wieder das Eisstockschießen in Aschau an der Reihe. Mit voller Begeisterung und Ehrgeiz werden die Stöcke an ihr Ziel gebracht – was für manche aber gar nicht so

einfach war! Die Teilnehmer nahmen es mit Humor und alle hatten ihren Spaß. Bgm. Hannes Neuhauser, selbst Mitglied des Veteranenvereins, nahm sich ebenfalls Zeit, um bei dieser Veranstaltung dabei zu sein. Der Veteranenverein bedankte sich beim Eisstockverein für die Unterstützung.

Geburtstag mit schottischem Flair: Dietmar Nardins 60er



Auch Bruno, Maskottchen und Glücksbringer der Kameradschaft Landhaus, gratulierte seinem Freund Dietmar. Foto: Privat

Dietmar Nardin, Fahnenbegleiter der Kameradschaft Landhaus, ist ein Schottland-Fan und Genießer schottischen Whiskys, oder „Wasser des Lebens“, wie ihn die Schotten selber nennen. Außerdem ist Dietmar ein großer Hundefreund. So lag es nahe, ihm zu seinem

60. Geburtstag im Namen seiner Kameraden mit einem ausgewählten Tropfen alles Gute zu wünschen. Auch Bruno, das Maskottchen und der Glücksbringer der Kameradschaft Landhaus „warf“ sich in den Schottenrock und „gratulierte“ seinem Freund Dietmar.

Ehrenmitglied Sepp Mayr feierte 95. Geburtstag



Jubililar Sepp Mayr, Jg.1923, inmitten der Gratulanten namens der Heimkehrerkameradschaft mit Obmann Sebastian Hötzl und den Kameraden Gidi Schwabl und Andreas Jöchel (v.l.)

Foto: Maresi Ecker

Reith bei Kitzbühel. (JosHö) Unser allseits geachteter Kamerad, Sepp Mayr hat das 95. Lebensjahr erreicht. Der hintergebene Bergbauer zu „Reichwand“ am Reither Astberg ist das älteste Kameradschaftsmitglied. Der 2. Weltkrieg hat die Familie Mayr besonders hart getroffen. Zwei seiner Brüder waren bereits 1942 gefallen gewesen - Sebastian in Serbien und Johann in Russland - als Sepp noch im Jänner 1945 einberufen und auf den Balkan verlegt wurde. Dort kam er in Kriegsgefangenschaft und durfte aus dieser erst im November 1948 mit einem „Jugoslawientransport“ zurückkehren. Er war der vorletzte Heimkehrer aus dem

2. Weltkrieg der Gemeinde Reith. Seit nunmehr 70 Jahren ist Sepp Mayr als Uniformträger ein aktives und treues Mitglied der Kameradschaft Reith. Der Tiroler Kameradschaftsbund hat sich mehrmals dafür bedankt, zuletzt mit der hohen Auszeichnung des „Verdienstkreuzes in Gold“. Die Heimkehrerkameradschaft Reith hat ihn als Dank zum Ehrenmitglied ernannt. Als Zeitzeuge hatte er auch die Schriftstücke aus seiner Soldaten- und Kriegsgefangenenzeit zur Archivierung gewidmet. Das umgängliche und herzliche Wesen des „Wander-Sepp“ wird innerhalb der Kameradschaft und darüber hinaus sehr geschätzt.

Josef Abentung – 80 Lenze



Dem „Mosn Pepi“ wurde von seinen Kameraden herzlich gratuliert.

Foto: Privat

Götzens. (W.L) Unser Josef - besser bekannt unter Mosn Pepi - feierte kürzlich seinen runden 80er. Seit 35 Jahren ist Josef ein treues unterstützendes Mitglied der Kameradschaft Götzens. Ein ganz großes Dankeschön gebührt unserem Pe-

pi für seine vielfache musikalische Umrahmung bei so manchen Festlichkeiten. Die Kameradschaft wünscht unserem Kameraden noch viele schöne und vor allem gesunde Jahre im Kreise seiner Freunde und seiner Familie.

Gedenken an Flugzeugabsturz 1945 im Habersautal

Gemeinde Kössen und Walchsee errichteten wieder eine Ehrentafel



V.l.: Stefan Mühlberger, Vizebgm. Marissa Dünser (Kössen), Sagzahnsmied Hans Guggenberger (Kramsach) und Andi Fischbacher (Walchsee)



Neu angebracht: Die Gedenktafel an den Flugzeugabsturz im Habersautal Fotos: Mühlberger

Kössen/Walchsee. (jom) Im März 1945 stürzte ein amerikanisches Flugzeug im Habersautal ab. 19 junge amerikanische Soldaten mussten ihr Leben lassen. Als im Jahre 2005 durch die Gemeinden Walchsee und Kössen in der Nähe der Absturzstelle eine Gedenktafel aufgestellt wurde, lag dem nur eine Absicht zugrunde: Nach 60 Jahren Frieden hatten es auch diese Opfer des Krieges verdient, dass man ihnen ein Gedenken widmet.

Zudem sollte auch unserer jüngeren Generation anhand dieser Tafel vor Augen geführt werden, dass gerade in unserem Ort durch den Krieg 19 junge amerikanische Soldaten kurz vor Kriegsende zu Tode kamen. Stefan Mühlberger, Initiator, Ex-Bürgermeister und Ortschronist berichtet: Dass dann im Frühjahr 2017 diese Tafel verbunden mit größerem technischen Aufwand verschwunden ist, lässt schon eini-

ge Fragen offen. War es ein „Souvenirjäger“, der mit einem Foto nicht zufrieden ist und gleich die ganze Tafel abmontierte? Oder hat diese Gedenktafel, die an Gefallenen der damals „feindlichen“ Seite gedenkt, jemandem nicht gefallen und musste deshalb weg? Oder? Am Samstag den 16. 6.2018 wurde nun im Beisein von Vertretern der beiden Gemeinden wieder eine neue Gedenktafel angebracht, die von der Sagzahnsmie-

de Hans Guggenberger aus Kramsach in mühevoller Arbeit hergestellt wurde. Auf der Ehrentafel sind alle 19 verunglückten amerikanischen Soldaten namentlich angeführt. Jedenfalls ist es sehr erfreulich, dass sich die Gemeinden Kössen und Walchsee bereit erklärt haben, die Kosten für die Wiederanbringung der Tafel zu übernehmen, freut sich Mühlberger.

Hans Bletzacher feierte seinen 80er



Jubilar Hans Bletzacher mit Obmann-Stv. Ludwig Moser

Foto: Kameradschaft Alpbach

Alpbach. Hans Bletzacher feierte am 10. Mai seinen 80. Geburtstag. Hans ist ein fleißiger Fahnenbegleiter und ein gesell-

iger Kamerad. Die Kameradschaft Alpbach wünscht ihm alles Gute und viel Gesundheit!

80. Wiegenfest Kamerad Christian Bichler



Im Bild ist das Geburtstagskind mit Obmann Werlberger und Kassier Januschkowetz zu sehen. Foto: Privat

Thiersee/Landl. Die Kameradschaft gratuliert ihrem Kameraden Christian Bichler herzlich zum 80. Geburtstag! Christi-

an Bichler ist seit 1970 unterstützendes Mitglied.

Obmann Johann Greiderer im Amt bestätigt

Kameradschaft Walchsee hielt am Ostermontag die Generalversammlung ab



V.l.n.r.: Bürgermeister Dieter Wittlinger, Obmann Johann Greiderer, mit dem Reservistenehrenschild ausgezeichnet – Kamerad Bernhard Seyfried, TKB-Ehrenpräsident Hermann Hotter



V.l.n.r.: Fähnrich Florian Waldner und Kriegsteilnehmer Sebastian Wimmer

Fotos: Richard Mayr

Walchsee. (M.W.) Der Ostermontag war auch heuer wieder traditionell der Tag, an dem die Kameradschaft Walchsee ihre Generalversammlung abhielt. Um 8:15 trafen sich die Vereine und Fahnenabteilungen und marschierten mit der Bundesmusikkapelle Walchsee zur Hl. Messe, welche von unserem Pfarrer Franz Leitner zelebriert wurde. Im Anschluss standen die Vereine und Fahnenabteilungen vor dem Kriegerdenkmal Spalier um den vielen Gefallen- und Vermissten und bereits verstorbenen Kameraden mit einer Kranzniederlegung und Gefalle-

nenehrung zu gedenken.

Nächster Tagesordnungspunkt war dann die Jahreshauptversammlung im vollgefüllten Saal des Postgasthofs Fischerwirt. Unter den vielen Ehrengästen konnte Obmann Johann Greiderer unter anderen den Bezirksobmann und Ehrenpräsidenten des Tiroler Kameradschaftsbund Hermann Hotter, den Bürgermeister der Gemeinde Walchsee Dieter Wittlinger, sowie den Bezirksobmann der Veteranenvereine aus Rosenheim Pius Graf und Kriegsteilnehmer Sebastian Wimmer begrüßen. In einer Trauerminute wurde den

im letzten Jahr verstorbenen Kameraden Johann Laiminger und Maria Fischbacher-Jaehner gedacht. Im Anschluss erfolgte unter der Leitung des Bezirksobmanns und des Bürgermeisters die Wahl des Obmanns und des Ausschusses. Dabei wurden Obmann Johann Greiderer, seine Stellvertreter Otto Schlichtmeier und Andreas Aufhammer sowie der gesamte Ausschuss von der Vollversammlung einstimmig wiedergewählt. In seiner Ansprache dankte dann der Obmann für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und bat um weiterhin gute Kamerad-

schaft, sodass der Verein nicht nur eine große Vergangenheit besitzt sondern auch eine große Zukunft haben möge. Auch der Bürgermeister bedankte sich in seiner Ansprache beim Obmann und dem Ausschuss und sprach in seiner Rede noch einmal das gelungene Bezirksfest an, das verbunden mit der 33. Tiroler Landeswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes bei den über 1000 Festbesuchern aus dem ganzen Land Tirol guten Anklang fand.

Alfred und Anna Kirchmaier feierten Goldene Hochzeit



V.l.: Kamerad Hansl Wechselberger, Kamerad Hans Eberharter, das Jubelpaar, der Obmann der Kameradschaft Zell, Paul Herunter und Ortskassier Werner Kaden Foto: Veteranenverein

Aschau. Gefeierte wurde am 10. Mai auf der urigen Abfahrtschütte in Aschau, wo Alfred und Anna mit viel Einsatz und Liebe die Gäste betreuen. Dem Jubelpaar

nochmals alles Gute, vor allem aber Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre!

Goldene Hochzeit von Gerti und Martin Gründler



Das Jubelpaar Gerti und Martin Gründler Foto: Gründler

Kössen. Unser geschätzter Obmann Martin Gründler feierte am 5. Mai 2018 mit seiner Frau Gerti und gemeinsam mit der großen Familie Goldene Hochzeit. Der Ausschuss und die Mitglieder der Kame-

radschaft Kössen wünschen dem Jubelpaar weiterhin viel Glück, Elan und Humor bei ihren vielen Aufgaben und Hobbys, vor allem aber beste Gesundheit!

„Nach 50 Jahren Eheglück blickt ihr auf Vieles gern zurück. Zusammen habt ihr viel erlebt und Euch gegenseitig gehalten, auch wenn mal ein rauerer Wind weht. Einander habt ihr stets gereicht die Hand, darum hat diese Ehe Bestand“.

TKB-Landesschießen mit Höchstleistungen

Freunde des militärischen Schießens trafen sich in Vomp



Ehrenscheibensieger Josef Bamberger



Mannschaftssieger SG Achenkirch I Patricia Narr und Josef Bamberger bei der Entgegennahme des Wanderpreises Barbarastatue



Tagessieger Herbert Kleinrubatscher

Vomp. (W.M.) Am Samstag, den 23. Juni 2018, wurde auf dem Bundesheerschießplatz in Vomp im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Militärkommandos Tirol das Landesschießen des Tiroler Kameradschaftsbundes durchgeführt. 117 Teilnehmer (39 Dreiermannschaften) griffen zum Sturmgewehr 77, um aus 200 Metern Entfernung, liegend aufgelegt, den besten Treffer zu erzielen. Es gab zwei Probeschüsse und zehn Wertungsschüsse. Die Schießzeit erstreckte sich von 9 bis 15 Uhr. Um 16 Uhr schritt TKB-Ehrenpräsident Hermann Hotter mit seinem kleinen bewährten Mitarbeiterstab zur Preisverteilung. Dazu begrüßte er namens des Militärkommandos Tirol und des Tiroler Kameradschaftsbundes die Anwesenden sehr herzlich.

Hotter verwies in seiner Ansprache auf den Wechsel im Präsidentenamt des TKB von Landesrat Hannes Tratter, der bekanntlich zurückgetreten ist, auf den neuen geschäftsführenden Präsidenten Nationalrat Dominik Schrott. Leider war es beiden Herren nicht möglich, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Applaus gab es für Oberst Felix Resch, der beim Schießen die oberste Aufsicht hatte, für Vizeleutnant Meinrad Guggenberger, der für den Bundesheerschießstand zuständig ist und der über alles gewacht hat und organisiert hat sowie für Vizeleutnant Walsler und Amtsdirektor i. R. Regierungsrat Unterweger, die am Computer ihr Bestes gaben. Herzlich gedankt wurde auch der Bezirksofbfrau von Schwaz, Marialuise Reichholf und Landesorganisationsreferent Herbert Rupprechter, Obmann des Veteranenvereins Brandenburg, samt ihrem fleißigen Mitarbeiterstab. Voriges Jahr nahmen 56 Mannschaften am Landesschießen teil, heuer nur 39. Ehrenpräsident Hotter will die schwindende Zahl im Präsidium zur Sprache bringen.

Tagessieger wurde mit einer Ringzahl von 97,8 Herbert Kleinrubatscher von der Schützengilde Jenbach-Buch, gefolgt von Josef Bamberger von der SG Achenkirch



TKB-Ehrenpräsident Hotter mit dem Drittplatzierten (Serie) Robert Mußhauser von der Soldatenkameradschaft Osttirol-Lienz. Fotos: Martin/TKB

(97,7) und Robert Mußhauser von der Soldatenkameradschaft Osttirol-Lienz (95,9).

Die Barbarastatue als Trophäe für die beste Mannschaft ging heuer an die Schützengilde Achenkirch I mit Josef Bamberger (97,7), Josef Bamberger jun. (91,9) und Patricia Narr (87,9), mit einer Gesamtzahl von 277,5, gefolgt vom Vorjahressieger Schützengilde Jenbach-Buch I mit Herbert Kleinrubatscher (97,8), Walter Wallner (91,9) und Florian Wallner (86,0), mit 275,7, sowie der drittplatzierten Mannschaft Kaiserjägerbund Innsbruck I - 1 mit Hannelore Leitner (95,0), Erich Müller (92,0) und Maria Löffler (88,7) und 275,7.

Auf der Ehrenscheibe brillierte mit einem Teiler von 9,7 Josef Bamberger von der Schützengilde Achenkirch, vor Heinrich Leitner von der Kameradschaft Vals-St. Jodok I (12,0) und Hannelore Leitner, Kaiserjägerbund IBK I (17,9). Gesamtergebnis siehe Homepage des TKB.

Neuanmeldung Jochberg

Dominik Schrott

Neuanmeldung Fügen-Fügenberg

Roland Gstrein

Kamerad Willi Neuhauser ein 90er!



Im Bild v. l. Fähnrich Alois Ascher, Schriftführer Arnold Gorfer, Jubilar Willi Neuhauser, seine Gattin Lisi Neuhauser und Obmann Herbert Rupprechter

Brandenburg. Kamerad Willi Neuhauser feierte in voller Frische seinen 90. Geburtstag. Der Jubilar ist seit 1948 Mitglied des Veteranenvereins Brandenburg – einige Jahre davon war er Fähnrich. Willi ist ein Vertreter der älteren Generation, die noch bei den Ausrückungen mitmarschieren und war stets ein verlässlicher Kamerad, wenn zu Allerheiligen für das Schwarze Kreuz gesammelt wurde.

Bei seiner Geburtstagsfeier im „Gwercherwirt“ wurde Willi von einer Abordnung des Veteranenvereins ein Geburtstagsgeschenk überreicht. Obmann Herbert Rupprechter, Schriftführer Arnold Gorfer und Fähnrich Alois Ascher wünschten ihm und der Familie alles Gute, beste Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre.

Karl Sprenger-Steixner – 70 Jahre sind es wert



V.l.: Meinhard Sarg, Christa und Peter Huetz, Alois Markovic, Landeshornist Gerhard Grudl, Jubilar Karl Sprenger, Obmann Hannes Stadlwieser, Matthias Sprenger und Albin Steixner



V.l.: „Kameradenmusik“ - Christa und Peter Huetz, Josef Niedermoser, Albin Steixner und Christa Niedermoser
Fotos: Privat

... dass man ihn ganz besonders feiert und ehrt. Unter diesem Motto traf sich eine große Gratulantenschar im Hotel Stubai in Schönberg, darunter viele seiner „Landhaus-Kameraden“. Besonders freute sich der Musiker Karl über die Umrahmung der Feier durch eine „Kameradenmusik“ aus dem Unterinntal und Schönberg. Die entsprechenden Signale wurden von Landeshornist Gerhard Grudl geblasen. Der ehemalige Landesbedienstete Karl Sprenger-Steixner zählt neben Sport und Lesen vor allem die Mu-

sik zu seinen Hobbys. Auch heute noch ist er in der Musikkapelle Schönberg aktiv. Der Blasmusikverband verlieh ihm für seine 50jährige Zugehörigkeit eine Auszeichnung und eine Ehrenurkunde. Der überall beliebte, aktive und rüstige Kamerad Karl ist als Fahnenoffizier der Kameradschaft Landhaus ein treuer Ausrucker. Außerdem ist er Gründungsmitglied und war viele Jahre lang Kassier. Obmann Hannes Stadlwieser gratulierte dem Weinkenner Karl im Namen der Kameradschaft mit einem guten Tropfen.

80. Geburtstag Ferdinand Rachensperger



V.l.: Obmann R. Emberger, L. Wurm, L. Rieser, der Jubilar, Gattin Hilde und M. Emberger

Foto: Kameradschaft

Fügen-Fügenberg. Unser langjähriger Fährnich Ferdinand Rachensperger feierte seinen 80er! Die Kameradschaft wünscht dir, lieber Ferdl, alles Gute und

beste Gesundheit. Bleib uns weiterhin ein so verlässlicher Kamerad. Wir bedanken uns außerdem noch für die schöne Geburtstagsfeier!

Neuanmeldung Landhaus

Dipl. Ing. Christian Mayr

Bürgermeister von Stams, Franz Gallop, feierte seinen 60er



1. Reihe v.l.: Der Jubilar und Bürgermeister von Stams, Franz Gallop, Altlandeshauptmann und Ehrenbürger der Gemeinde Stams DDr. Herwig van Staa und Abt Mag. German Erd; 2. Reihe v.l.: Nationalrat Dominik Schrott, Klubobmann Jakob Wolf und der Bürgermeister der Partnergemeinde Kaisheim Martin Scharr beim Abschreiten der Front
Foto: Kameradschaft Stams

Zur Feier des 60. Geburtstag des Bürgermeisters von Stams, Franz Gallop, rückte die Kameradschaft Stams am 3. Juni

2018 mit 12 uniformierten Mitgliedern zur Gratulation aus.

Neuanmeldungen Wörgl

Christl Wörgartner
Hans Stock

Hans Schiller

Mit Obfrau in die Zukunft

Jahreshauptversammlung Militär- und Veteranenverein Wörgl und Umgebung

Wörgl. (WM) Der Militär- und Veteranenverein Wörgl und Umgebung hielt am 18. März 2018 seine Jahreshauptversammlung im Gasthof "Wildschönauer Bahnhof" ab. Als Ehrengäste anwesend waren Bezirksobmann-Stellvertreter Rudolf Baumgartner und Vizebürgermeister Mario Wiechentaler. Nach dem Tätigkeitsbericht von Obmann Peter Astner teilte dieser den Versammelten mit, dass er als Obmann nicht mehr kandidiere. Die Neuwahl des Vorstandes für die nächsten drei Jahre brachte das einstimmige Ergebnis: Obfrau Heidi Heiss, Obfrau-Stellvertreter Peter Scheiterer, Kassier Wilhelm Enderle und Kassier-Stellvertreter Peter Holzer.

Alt-Obmann Peter Astner und Bezirksobmann-Stv. Rudolf Baumgartner konnten folgenden Kameradinnen und Kameraden Urkunden und Auszeichnungen übergeben: An die Marketenderinnen

Heidi Heiss, Anni Enderle und Margit Eder die kleine Ehrenbrosche in Altsilber mit Silberemblem, an Alexander Altmann und Peter Scheiterer die Verdienstmedaille in Bronze und an Sebastian Madreiter und Wilhelm Enderle die Verdienstmedaille in Gold.

Der Militär- und Veteranenverein Wörgl und Umgebung marschiert nun also mit einer Frau an der Spitze in die Zukunft. Heidi Heiss ist die erste Obfrau im TKB-Bezirk Kufstein. Sie ist seit 2007 aktives Mitglied und war seit 2012 Schriftführerin der Militär-Veteranen. Das neue Amt betrachtet sie als eine große Ehre - sie hat es mit berechtigtem Stolz angenommen. Immerhin feiert der Verein im nächsten Jahr sein 120-jähriges Bestehen und Heidi Heiss setzt als neue Obfrau alles daran, den Traditionsverein aufrecht zu erhalten, damit die Fahne für Wörgl bestehen bleibt.



Die Abordnung des Militär- und Veteranenvereins Wörgl und Umgebung mit Obfrau Heidi Heiss (im Bild rechts mit Schärpe) bei der diesjährigen Fronleichnamsprozession in Wörgl.

Foto: Martin/TKB

Neuanmeldung Kirchdorf

Robert Pichler

Neuanmeldung Kössen

Sebastian Baumgartner

Hansl Egger feierte 93 Lenze



V.l.: Kamerad Hansl Wechselberger, Kamerad Siegfried Luxner, Kamerad und Bgm. Georg Wartelsteiner, der Jubilar, Kamerad Sepp Schneider, Schriftführer-Stv. Albert Schweiberer und Obmann Paul Herunter
Foto: Veteranenverein

Hainzenberg/Unterperfuss. Anlässlich seines 93. Geburtstags statteten wir unserem ältesten Mitglied Hansl Egger (Wischberger) Ende Mai im Seniorenheim Teresa in Unterperfuss einen Überraschungsbesuch ab. Hansl, ursprünglich von Hainzenberg, ist geistig sehr rege,

nur die Füße lassen etwas nach. Der Bürgermeister von Hainzenberg, Georg Wartelsteiner, fuhr mit seinem Kleinbus und nahm eine starke Abordnung unseres Vereins mit. Hansl hat sich über unseren Besuch sehr gefreut und wir wünschen ihm nochmals alles Gute!

Michael Einwaller ein 80er!



V.l.: Obmann Franz Harlander, Jubilar Michael Einwaller mit Gattin und Josef Ritzer

Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

Ebbs (J.L.) Das 80. Lebensjahr vollendet hat vor kurzem Michael Einwaller, langjähriges, unterstützendes Mitglied der Kameradschaft Ebbs-Buchberg. Zu diesem besonderen Anlass besuchten Obmann Franz Harlander und Kassier Josef Ritzer den Jubilar und gratulierten im Namen des Vereines mit einem Ehrengeschenk.

Der „Mich“ ist aktiver, begeisterter Stockschiitze und noch bei jedem Turnier mit vollem Einsatz dabei. Die Kameradschaft wünscht dem Jubilar für die kommenden Jahre noch viel Gesundheit und Freude im Kreise seiner Lieben und ein schneidiges „Stock Heil“!!



Alois Fahringer

Kössen. (jom) Die Kameradschaft Kössen trauert um Kamerad Alois Fahringer, Bauer zu „Dengg“ und Bankdirektor i.R., der am 25. Mai 2018 wohl vorbereitet im Alter von 93 Jahren verstarb. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und Teilnahme vieler Vereine - im Besonderen der BMK Kössen und des Blasmusikverbandes - begleiteten wir den Verstorbenen auf seinen letzten Weg zum Friedhof. Alois Fahringer trat bereits im Jahr 1947 der damaligen Krieger- und Soldatenkameradschaft Kössen bei. Er widmete sein Leben der Musik und für die örtliche Gemeinschaft.



Karl Leis

Am 24. Mai 2018 wurde Karl Leis unter Teilnahme zahlreicher Vereine zu Grabe getragen. Auch die Axamer Kameraden erwiesen Karl die letzte Ehre mit dem letzten Fahnengruß. Karl Leis war 19 Jahre als Kassenprüfer für unseren Verein tätig und hat diese Funktion gerne und gewissenhaft ausgeführt. Karl wurde 85 Jahre alt.



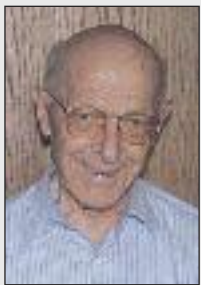
Andreas Kronthaler

Erl. (J.Sch.) Die Kameradschaft Erl trauert um Kamerad Andreas Kronthaler, besser bekannt als „Sonneck-Anderl“, der im 92 Lebensjahr wohl vorbereitet verstorben ist. Anderl musste im Alter von 17 Jahren in den 2. Weltkrieg einrücken und geriet 3 Jahre in Kriegsgefangenschaft. Seine Leidenschaft galt der Gartenarbeit und seinem Anwesen im Burgenland. Eine Abordnung der Kameradschaft Erl begleitete den Verstorbenen auf seinen letzten Weg. Ruhe in Frieden.



Max Zoffal

Matrei am Brenner. Die Kameradschaft Matrei am Brenner trauert um ihr unterstützendes Mitglied Max Zoffal, der im Alter von 77 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstorben ist. Max war ein liebenswerter Kamerad. Nach seiner Ausbildung zum Maschinenschlosser und der Ableistung seines Wehrdienstes blieb er 7 Jahre beim Bundesheer. Sein Berufsweg führte ihn später in die Innsbrucker Klinik, wo er als Beamter bis zu seiner Pensionierung seinen Dienst tat. Ein große Trauergemeinde sowie die Abordnung der Kameradschaft mit dem Fahnengruß verabschiedeten sich von Max Zoffal am Matreier Friedhof.



Anton Schreder

Waidring. Der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring trauert um seinen Kameraden und Ehrenmitglied Anton Schreder, welcher am 11. Mai 2018 im 97. Lebensjahr verstarb. Anton Schreder war seit 1974 Mitglied des 1. Tiroler Veteranenvereines Waidring. 1995 wurde ihm aufgrund seiner außerordentlichen Verdienste um den Verein die Ehrenmitgliedschaft verliehen. 1996 wurde er vom TKB mit dem goldenen Ehrenkreuz ausgezeichnet sowie 2004 mit dem silbernen Bundesehrenkreuz und 2005 mit dem goldenen Verdienstkreuz des Österreichischen Kameradschaftsbundes. 1999 wurde ihm vom Landeshauptmann die goldene Verdienstmedaille des Landes Tirol überreicht.



Peter Hanser

Unser Kamerad Peter Hanser "Mihla Peter" ist im 93. Lebensjahr zu Gott heimgekehrt. Peter war Kriegsteilnehmer im 2. Weltkrieg, wurde in Ungarn verwundet und kam in russische Gefangenschaft. Für die Verdienste um die Kameradschaft Hippach wurde ihm im Jahr 2005 die Verdienstmedaille in Gold verliehen. Die Schützenkompanie, die Freiwillige Feuerwehr und die Kameradschaft begleiteten ihn auf seinem letzten Weg. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Ernst Mair

Nassereith. Die Kameradschaft Nassereith trauert um ihren langjährigen Obmannstellvertreter, Ernst Mair, der am 20. April 2018 nach längerer, schwerer Krankheit verschieden ist. Ernst war stets ein gewissenhaftes und fleißiges Mitglied unserer Kameradschaft und wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Sein Hinscheiden, bedeutet einen großen Verlust für die Kameradschaft Nassereith. Ruhe in Frieden.



Peter Winkler

Der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring trauert um seinen Kameraden Peter Winkler. Peter Winkler war seit 1984 Mitglied unseres Vereins und verstarb am 27. April plötzlich und unerwartet im 74. Lebensjahr. Mit Kamerad Peter Winkler verliert der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring ein langjähriges und treues Mitglied. Eine starke Abordnung des 1. Tiroler Veteranenvereines, der Feuerwehr Waidring, der Schützenkompanie und der Krippenfreunde erwiesen Peter bei der Beerdigung die letzte Ehre.



Franz Klaunzer

Die Kameradschaft Matrei in Osttirol trauert um ihr langjähriges Mitglied Franz Klaunzer, geb am 29.09.1916, verstorben am 08.02.2018 im 102. Lebensjahr. Unser Kamerad wurde nach kirchlicher Verabschiedung am Friedhof in Matrei in Osttirol unter großer Trauer beigesetzt. Kamerad Franz Klaunzer wird uns immer in Erinnerung bleiben. Franz Klaunzer war jahrzehntelang ein treues Mitglied der Kameradschaft.



Josef Ederegger

Ebbs. (J.L.) Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg trauert um ihr langjähriges Mitglied und Weltkriegsteilnehmer Josef Ederegger vulgo „Koasara Sepp“, welcher, versehen mit den Heiligen Sterbesakramenten, im 94. Lebensjahr friedlich eingeschlafen ist. Der Verstorbene wurde im Anschluss an den Auferstehungsgottesdienst in der Pfarrkirche Ebbs unter großer Anteilnahme von Verwandten, Freunden und Nachbarn mit dem Fahnengruß und Ehrensallut von den Kameraden feierlich verabschiedet.

Neuanmeldung Wilten

Marlene Graber

Neuanmeldungen Axams

Andreas Kasprzyk
Stephan Richter
Werner Schilcher

Anton Streitberger
Florian Widmaier

Neuanmeldungen Matrei i.O.

Frieda Duregger
Daniel Heinz
Andre Mair

Karl Amoser
Leonhard Ortner

Gemeinsame Wallfahrt aus Bayern und Tirol nach Maria Klobenstein

Kössen/Schleching. Schon von Weitem konnte man die Pilger beim Beten des Rosenkranzes hören. Von Kössen kommend führte der lange Zug mit den Fahnenabordnungen die fünfzehn Kreuzwegstationen bis zur Wallfahrtskirche Maria Klobenstein.

Martin Gründler, Obmann des veranstaltenden Tiroler Kameradschaftsbundes Kössen, führte den Zug an und freute sich über die zahlreichen Abordnungen. Von Tiroler Seite aus Kössen, Walchsee, Schwendt, Ebbs und zum ersten Mal auch aus Aurach. Aus dem Nachbarort Schleching auf bayerischer Seite waren der Trachtenverein „d'Gamsgebirgler“ mit Vorstand Andi Hell und zahlreichen Röckefrauen, die Krieger- und Soldatenkameradschaft mit ihrem Vorsitzenden Emil Huber sowie aus Sachrang die KSK mit Vorstand Herbert Hoyer beteiligt.

„Das Thema heute ist die Bitte um Frieden“, eröffnete Pfarrer Rupert Toferer die Messe. „Da ist der Weg der Pilger im Gebet zur Gottesmutter Maria ganz passend, denn die Hauptkapelle von Maria Klobenstein wurde schon 1914 der 'Königin des Friedens' gewidmet und das alte Gnadenbild durch eine neue Marienstatue ausgetauscht“, resümierte der Geistliche am Ende seiner Predigt.

Die Messe wurde musikalisch begleitet durch den Schlechinger Männerchor unter Leitung von Sebald Bachmann.

Martin Gründler, der schon im 21. Jahr als Obmann diese Wallfahrt organisiert, freute sich über die zahlreichen Ehrengäste und lud nach der Messe in den Gasthof Klobenstein ein, wo alle gemütlich und noch lange in der lauen Frühlingsnacht beisammen saßen. Text: Sybilla Wunderlich Schleching



Von Kössen kommend führte der lange Zug mit den Fahnenabordnungen die fünfzehn Kreuzwegstationen bis zur Wallfahrtskirche Maria Klobenstein.

Foto: Sybilla Wunderlich Schleching

Neuanmeldung St. Johann in Tirol

Peter Rieder

Siegfried Eder feierte seinen 94. Geburtstag



Kamerad Albert Schiestl sen., Fähnrich Hansjörg Wechselberger, Jubilar Siegfried Eder und Obmann Josef Schiestl

Foto: Privat

Mayrhofen. Unser Ehrenmitglied Siegfried Eder feierte am 14. Mai seinen 94. Geburtstag. Siegfried ist das älteste Mitglied unserer Kameradschaft. Eine Abordnung besuchte ihn und seine Frau

Frieda im Sozialzentrum Mayrhofen und überbrachte die besten Glückwünsche. Bei Kuchen, Kaffee und „an netten Huangacht“ wurde so manche Episode in Erinnerung gerufen.

Terminkalender

5. August 2018: ab 10:30 Uhr

Bergmesse auf der Buchensteinwand der Kameradschaft St. Jakob in Haus

Auskünfte: Obmann Franz Wetzinger, Tel. 05354-88346

26.08.2018: ab 12.00 Uhr

Ochsalmesse

Kontakt und Information: Obmann Rudi Plazotta, Tel.: 0664-1327745

2. September 2018

100 Jahre Soldaten- und Gelöbniswallfahrt Mariastein

8. September 2018:

16. Asphalt-Stockschiessen des Bezirksverbandes Kufstein des TKB, durchgeführt von der Kameradschaft Ebbs-Buchberg-Ebbs.

Auskünfte: Obmann Franz Harlander, Buchberg 41b, 6341 Ebbs, Tel. 05373/43110

13. Oktober 2018

Kameradschaft Matrei a. Br. und Umgebung ladet zum 3. Kameradschaftlichen Bezirkskegelturnier

Parkhotel in Matrei (Brenner Straße 83 ab 09:30 Uhr).

Nenngeld pro Mannschaft € 40; Anmeldeschluss bis 06.10.2018;

Für weitere Informationen bzw. Anmeldung: Obmann Treibenreif Hannes

(treibenreif.hannes@gmx.at oder 0660/4730293)

oder Schriftführer Raimund Gasser (0664/3445717)

26. bis 28. Oktober 2018:

5. Busreise des Bezirksverbandes Innsbruck Stadt: Gardasee – auf historischen Spuren

Auskünfte: Bezirks-Schriftführer-Stv. Christa Sprenger, Tel. 0664/281 64 62

ACHTUNG, WICHTIG:

Bitte Termine so rasch wie möglich schriftlich zur Veröffentlichung bekannt geben, damit die Planungen für die Teilnahme erleichtert und Terminüberschneidungen vermieden werden!

Herzlichen Dank!

Besuch von Bischof Hermann Glettler in Matrei am Brenner



Feierlicher Marsch durchs Markt von Matrei am Brenner: TKB-Bezirksobmann Innsbruck-Land Johann Peter Mayr und Vizepräsident Hannes Stadlwieser flankiert von den feschen Marketenderinnen.

Abordnung der Kameradschaft Matrei am Brenner mit Obmann Hannes Treibenreif

Anfang Juni besuchte Bischof Hermann Glettler Matrei am Brenner. Dafür nahmen die Traditionsverbände vor dem Matreier Rathaus Aufstellung und Schützenmajor Paul Hauser erstattete Meldung an Bischof Hermann Glettler, die Landtagsabgeordnete Andrea Haslwanger-Schneider sowie die Vertreter der Gemeinden. Die starke Abordnung der Kameradschaft Matrei wurde angeführt von Vizepräsident Hannes Stadlwieser, Bezirksobmann Hans-Peter Mayr sowie Obmann Hannes Treibenreif.

Es folgte der gemeinsame Abmarsch zur Kriegerkapelle. In einer berührenden Ansprache erinnerte Dekan Augustin Ortner dort an die Schreckenszeit der Weltkriege, den vielen gefallenen und vermissten Soldaten sowie den Opfern der Bombardierungen. Wir beten zu Gott, dass uns und unseren Nachfahren solche Schicksale erspart bleiben!

Abmarsch zur Pfarrkirche! Die Heilige Messe wurde in der bis zum letzten Platz gefüllten Kirche von Bischof Hermann Glettler und seinen Mitbrüdern zelebriert! Die von der Matreier Musikkapelle

begleitete Heilige Messe war nicht zuletzt dank der bemerkenswerten Predigt des Bischofs für die Pfarrgemeinde sehr eindrucksvoll. Eine traurige Nachricht musste der Dekan leider auch verkünden: Unser verehrter Altdekan Monsignore Karl Singer ist am Herz-Jesu Freitag im 87. Lebensjahr verstorben. Der Herr gib ihm den ewigen Frieden.

Zum Abschluss wurde noch etwas gefeiert. Bei einer Agape in der Sporthalle der Volksschule Matrei hatte jeder Gelegenheit, mit dem Bischof zu plaudern. Man kann ruhig sagen, dass der Bischof die Herzen der Matreier im Sturm erobert hat. Seine offene und volkstümliche Art wird sehr gut aufgenommen. Wir glauben, dass wir nach seinen hervorragenden Vorgängern, allen voran unseren unvergesslichen Bischof Reinhold Stecher, einen ausgezeichneten Nachfolger bekommen haben!

Am Rande erwähnt: Beeindruckt zeigte sich der Bischof auch bei seiner Wallfahrt nach Maria Waldrast – wir sind überzeugt, ihn künftig des Öfteren an diesem Gnadenort anzutreffen.



Obmann Hannes Treibenreif, Bischof Hermann Glettler und Dekan Augustin Ortner (v.l.) wurden von den fleißigen Marketenderinnen verwöhnt. Fotos: Kameradschaft Matrei am Brenner

Österreichische Post AG

MZ 02Z032827 M

DVR: 0643769

Tiroler Kameradschaftsbund, Gabelsbergerstr. 26, 6020 Innsbruck

www.Tiroler-Kameradschaftsbund.at

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Tiroler Kameradschaftsbund, Mitteilungsblatt des Tiroler Kameradschaftsbundes, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Johannes Tratter,

Anzeigenannahme und Verrechnung: Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Tel. 0512/34 78 06.

Hersteller: Agentur TAURUS, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61573.
www.tiroler-kameradschaftsbund.at

Sekretariat: Tel. 0664/1224124 oder E-Mail tkb@tirol.com

Adresse: Gabelsbergerstraße 26, 6020 Innsbruck, Sekretariat: Kathrin Schönherr